

## Niederschrift Nr. 7 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 25.06.1998  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:50 Uhr  
**Sitzungsort:** Schule Larrelt, Raum 22

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Mecklenburg, Rico

**SPD-Fraktion**  
Janssen, Richard  
Kleinschmidt, Heinrich Dr.  
Meyer, Elfriede  
Pohlmann, Marianne  
Scholl, Eiwin  
Slieter, Ihno

**CDU-Fraktion**  
Hegewald, Reinhard  
Hellmann, Uwe

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Strelow, Günter

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Beisser, Kurt-Dieter Dr.

**Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder**  
Böhmer, Johann-Peter

### Öffentlicher Teil

Vor Beginn der Sitzung findet eine Begehung der Schule Larrelt unter Führung des Schulleiters Herrn Kilian statt.

**Herr Mecklenburg** begrüßt Herrn Röttgers als zuständigen Dezernenten für den ausgeschiedenen Herrn Lieke.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Mecklenburg** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 18.03.1998

**Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 18.03.1998 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die allgemeinbildenden Schulen der Stadt Emden vom 04.12.1997  
Vorlage: 13/452/1

**Herr Ammermann** führt aus, daß in der letzten Sitzung über die Vorlage noch kein Beschluß gefaßt werden konnte, da die Anhörung der Schulen und Schulleiternräte noch ausstand. Die Stellungnahmen liegen nunmehr vor und sind aufgrund widerstrebender Meinungen zu diskutieren, damit der Beschlußempfehlung für den VA und Rat zugestimmt werden könne.

**Herr Hellmann** gibt zu Bedenken, daß die Schulwege einen Gefahrenbereich darstellen. Er plädiert dafür, die Schulwegsicherung zu fördern.

**Herr Böhmer** verweist darauf, daß die Auflösung der Schule Nord, dem Schulausschuß einmal sehr zu schaffen gemacht habe. Er habe um den Erhalt der Schule gekämpft. Nun sei man an dem Punkt angelangt, wo die Fruchteburgschule nicht mehr genügend Kapazität habe, um alle Schüler aufzunehmen. Er möchte daher wissen, ob die Schule Nord wieder als Schule genutzt werden könne.

**Herr Ammermann** erklärt, daß die Schule Nord weiterhin als Schulgebäude geführt werde. Zur Zeit nutzt die Emdener Ausbildungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft (AAGE) das Gebäude. Im Falle eines Falles könne das Gebäude jederzeit wieder für schulische Zwecke genutzt werden.

**Herr Beisser** fragt an, ob die Verwaltung schon Vorschläge zur Sicherung des Schulweges zur Herrentorschule entlang der Uferstraße unterbreiten könne.

**Herr Ammermann** entgegnet, daß sich die Verwaltung die Situation vor Ort ansehen werde, um die Sicherung des Schulweges sicherzustellen. Man werde rechtzeitig Gespräche führen, um den Eltern eine vernünftige Lösung anbieten zu können.

**Beschluss:**

Die der Vorlage Nr. 13/452 im Entwurf beigefügte "Satzung zur Änderung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die allgemeinbildenden Schulen der Stadt Emden vom 04.12.97" wird beschlossen.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 5 Raumprogramm für den Neubau einer Grundschule im Stadtteil Constantia  
Vorlage: 13/559

**Herr Ammermann** stellt das Raumprogramm vor. Es basiert auf Schulbauhandreichungen des Landes. Vorgesehen sei eine 2-zügige Grundschule mit 8 allgemeinen Unterrichtsräumen und 2-3 Fachunterrichtsräumen.

**Herr Scholl** bemerkt, daß es schwierig sei zu überblicken, welche Maßnahmen im 1. Bauabschnitt verwirklicht werden können. Er möchte wissen, inwieweit der an anderer Stelle im Stadtteil Constantia geplante Bolzplatz mit dem Schulgelände integriert werden kann.

**Herr Röttgers** führt aus, daß der Bebauungsplan das vorgesehene Grundstück als Schulgrundstück ausweise, so daß eine anderweitige Nutzung der Fläche nicht möglich sei. Die Möglichkeit, den Bolzplatz in das Schulgelände zu integrieren, sehe er im Augenblick nicht. Hier seien die Beratungen im Stadtplanungsausschuß abzuwarten.

**Herr Hegewald** begrüßt das vorgestellte Raumprogramm. Er hätte aber gerne gewußt, warum die Stadt Emden das vorgesehene Schulgrundstück noch nicht gekauft habe.

**Herr Röttgers** bestätigt, daß das Grundstück noch dem Land gehört. Verhandlungen über einen Kauf des Grundstücks würden schon seit längerem geführt. Teurer würde das Grundstück auf keinen Fall werden, eher billiger.

**Herr Beisser** fragt an, ob schon etwas über die Größe der Nutzungsfläche des Schulgebäudes gesagt werden könne.

**Herr Ammermann** entgegnet, daß eine genaue Flächenberechnung erst durchgeführt werde, wenn die Planung abgeschlossen sei.

**Herr Hegewald** ist irritiert über eine Aussage des Herrn Scholl, in der von einem 1. Bauabschnitt der Schule die Rede sei. Er sei davon ausgegangen, daß die Schule auf einmal gebaut werde.

**Herr Ammermann** erklärt, daß die Planungen so gehalten seien, daß auch in 2 Bauabschnitten gebaut werden könne. Im Augenblick gehe man aber von einer gesamten Planung aus.

**Herr Strelow** fragt an, ob die Finanzierung im Haushalt abgesichert sei.

**Herr Ammermann** entgegnet, daß die Finanzierung erst eingebracht werden könne, wenn die Planungen abgeschlossen seien.

**Herr Böhmer** erkundigt sich, ob eine Hausmeisterwohnung für die Schule vorgesehen sei.

**Herr Ammermann** betont, daß eine Hausmeisterwohnung nicht vorgesehen sei. Man beabsichtige eventuell eine Betreuung der Schule Constantia durch den Hausmeister der Schule Larrelt.

**Herr Scholl** hält es für angebracht, Hausmeisterwohnungen auf den Schulgeländen zu errichten, denn es sei wichtig, daß die Schulen auch in den unterrichtsfreien Zeiten durch den Hausmeister betreut würden. Wenn aber der Bau einer Hausmeisterwohnung anstehe, so habe die Schule Grüner Weg Priorität.

**Herr Hegewald** möchte wissen, wie die weiteren Planungen aussehen.

**Herr Ammermann** entgegnet, daß das Planungsamt einen ersten Entwurf erarbeiten werde, der dann zu gegebener Zeit dem Schulausschuß vorgestellt werde.

### **Beschluss:**

Das der Vorlage beigefügte Raumprogramm für den Neubau einer Grundschule im Stadtteil Constantia wird beschlossen.

**Ergebnis:** einstimmig

## TOP 6      Mitteilungen des Oberstadtdirektors

1. **Herr Ammermann** teilt mit, daß im April 1998 die Schulleiterstelle der Wallschule öffentlich ausgeschrieben wurde.
2. In der letzten Sitzung des Schulausschusses wurde ein Schreiben des Schulleiternrates der Schule Larrelt durch den Vertreter des Stadtleiternrates überreicht, in dem auf die Notwendigkeit verwiesen wurde, die Zahl der maximal in den Schulbussen zu befördernden Kinder entsprechend den GUV-Empfehlungen zu reduzieren. Hierzu teilt **Herr Ammermann** mit, daß Gespräche mit den Stadtwerken und dem Busunternehmen geführt wurden, die jedoch noch kein abschließendes Ergebnis gebracht haben.
3. Während der Beratungen zur Schulentwicklungsplanung wurde über die Konzentration der Schule Petkum/Widdelswehr von bisher zwei Standorten auf einen Standort diskutiert. Hierzu wird die Verwaltung in der nächsten Schulausschußsitzung eine Berechnung vorlegen, die aufzeigt, ob ein Schulneubau bei der Turnhalle aus finanzieller Sicht eine vertretbare Alternative zu einer möglichen Erweiterung des Petkumer Schulgebäudes darstellt.

## TOP 7      Anfragen

**Frau Meyer** kritisiert, daß bei der Schülerbeförderung zur Schule Nesserland die Schulbusse überfüllt seien. Es gäbe zuwenig Sitzplätze für die Schüler. Sie bittet um Überprüfung.

**Herr Slieter** fragt an, warum das Hallenbad bei den derzeitigen Witterungsbedingungen nicht für den schulischen Schwimmunterricht genutzt werden kann.

**Herr Ammermann** entgegnet, daß der Schwimmunterricht im Hallenbad aus personellen Gründen entfallen müsse, da dort nur 2 Schwimmmeister zur Verfügung stünden. Diese könnten keine 3 Schichten auffangen. Die anderen 3 Schwimmmeister seien im Freibad Borssum eingesetzt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.50 Uhr.